

Liebe Mitglieder, Gönner und Interessierte

### **Generalversammlung 2013**

Die Generalversammlung unserer Interessengemeinschaft fand am 17. März 2012 im Hotel Grischuna in Filisur statt. Zur Debatte stand eine kleine Ergänzung in den Statuten. Im Anschluss an die GV hielt Herr Paul Loser von der RhB ein Kurzreferat über das Projekt des neuen Albulatunnels.

### **3-Brückenwanderung vom 8. Juni 2013**

Ob Rast unter dem Landwasserviadukt oder beim Abschiedstrunk im Bahnhöfli Filisur, vieles drehte sich an diesem Tag entlang des Landwassers bei den 19 Teilnehmern um die drei Brücken. Bewunderung wie sie nach mehr als hundert Jahren, in die Landschaft eingefügt, dastehen, wie sie gebaut wurden, aber auch Bedauern, dass heute ähnliche Werke öfters bereits in der Projektierungsphase scheitern.



### **Warum nicht mehr Bündner Kulturbahn?**

Was im Engadin am Jubiläum „100 Jahre Rhätische Bahn Bever-Scuol“ zu sehen und erleben war, war mehr als ein bahnhistorisches Wochenende. Es zeigte wiederum, dass die Bündnerbahn mit einer Region Erlebnisse organisieren kann, die Zehntausende besuchen. War es die schönste Talbahnstrecke, die als Teil eines internationalen Netzes gedacht war, die heutige Rhätische Bahn oder die Möglichkeit, in eine erstaunlich aktive und risikofreudige Bahnvergangenheit entführt zu werden, die anzog? Sicher ein attraktive Mix von Neuem und Altem. Bestätigt hat auch dieses Jubiläum, dass die historischen Züge, Lokomotiven und Rollmaterial, offenbar den Puls nicht nur von Insider und Bahnfreaks schneller schlagen lässt. Einmal wieder Nostalgie, Bewunderung, auf Holzbänken oder Polstersesseln über ein fantastisches Bahntrasse durch die Landschaft fahren.

Warum eigentlich nicht mehr Nostalgiebahn? Warum nicht mehr von dieser Begeisterung volkswirtschaftlich, touristisch nutzen, mehr Angebote aufgleisen? Die Lokomotiven, das Rollmaterial ist vorhanden. Wie in der Bündner Kulturbahnzeitschrift zu lesen ist, werden zum Beispiel die vom Club 1889 restaurierten Personen- und Güterwagen nur sporadisch für Charter- oder öffentliche Fahrten eingesetzt,

die übrige Zeit stehen sie im Freien auf Abstellgleisen. Warum das in aufwendiger Fronarbeit, mit namhaften Sponsorengeldern unterstützte, historisches Rollmaterial nicht mehr rollen lassen? Schienenkapazitäten sind da, auch auf der Linie Davos - Filisur. Eine fähige Betreiberin ist - wie die verschiedenen gelungenen Jubiläen der RhB zeigen - da. Für eine Bündner Kulturbahn braucht es den langen Weg der Strategien und Konzepte nicht mehr, was es braucht sind Gelder, damit das Restaurierte, neben dem Pullmannwagen auch der Drittklassewagen, zu tragbaren Fahrpreisen zum Einsatz kommen. Interessant wird sein, welcher Politiker, welcher Touristiker sich für das Angebot einer Kulturbahn der Pionierzeiten einsetzt, einsetzt für Fördergelder, zum Beispiel aus der Wirtschaftsförderung oder unter anderem Titel. Eigentlich ein überregionales Projekt, von denen so viele sprechen. Ein Graubünden der Nostalgiebahnen, ein attraktives Zusatzangebot der Bündner Staatsbahn, auch für den Tourismus, oder doch lieber zuerst den langen Weg der Strategie, Innovation, Konzepte gehen?

*Beitrag von Andreas Palmy, Wiesen. Erschienen in Bündner Tageszeitungen.*

## Wanderbeschrieb Zügen-Landwasser

Auf 12 Seiten ist in der Buch-Neuerscheinung „Neben den Gleisen“ die Wanderung ab Monstein Schmelzboden durch die Zügenschlucht, über das Wiesenerviadukt nach Filisur beschrieben und bebildert. Das Titelbild des Buches zielt die Bahnbrücke über den Brüggentobelbach beim Bärentritt in der Zügenschlucht.

## BEEINDRUCKENDE BAHNLANDSCHAFTEN ERKUNDEN



### 15 ERLEBNISWANDERUNGEN ENTLANG VON BAHNLINIEN

Die Schweiz ist das Eisenbahnland schlechthin. Das Schienennetz hat sowohl ingenieurtechnisch als auch landschaftlich viel zu bieten. Es lohnt sich, für einmal auszusteigen, den Rucksack zu schultern und sich die Bahn vom Wanderweg aus anzusehen. Belohnt wird man mit spannenden Ausblicken auf Schluchten, Berge und Flüsse. Bahninteressierte Wanderer finden im handlichen Führer neben Informationen zur Entstehung der jeweiligen Bahnstrecke auch ausführliche Beschreibungen der Routen.

**Autor:** Reto Westermann (Hrsg.)

**CHF 34.90**

© 2013, 12,5 x 18 cm, 176 Seiten  
Zahlreiche Karten und farbige Abbildungen  
ISBN 978-3-85932-701-6

WERDVERLAG

## Mitgliederbeitrag 2013

An der GV wurde beschlossen, die Mitgliederbeiträge wie bis anhin zu belassen. Wir bitten um Überweisung mit beiliegendem Einzahlungsschein oder auf IBAN: CH42 0077 4110 4470 0950 0 bei der Graubündner Kantonalbank.

**CHF 40.-** für Einzelmitglieder

**CHF 70.-** für Familien/Firmen

Herzlichen Dank für das Interesse und Ihre Unterstützung.

### Ihr IGZL-Team

Armin Kauflin, Andreas Palmy, Koni Zingg

IGZL ist Mitglied des Dachverbandes

[www.historic-rhb.ch](http://www.historic-rhb.ch)